

Diese Meldung kann unter <http://www.presseportal.de/pm/9535/1550891/friedrich-fuer-freiheit-und-demokratie-gegen-das-vergessen> abgerufen werden.



Friedrich: Für Freiheit und Demokratie - Gegen das Vergessen

26.01.2010 - 14:16 Uhr, CSU-Landesgruppe

Berlin (ots) - Anlässlich des Gedenktages an die Opfer des Nationalsozialismus erklärt der Vorsitzende der CSU-Landesgruppe im Deutschen Bundestag, Dr. Hans-Peter Friedrich:

Die grausame Barbarei des nationalsozialistischen Regimes stürzte ganz Europa in tiefes Verderben und menschliches Leid. Dieses Erbe mahnt uns, politische Extremisten und verfassungsfeindliche Handlungen zu bekämpfen. Gegner einer demokratischen Staatsordnung, wie zu Zeiten der Weimarer Republik, dürfen in der Bundesrepublik Deutschland nie wieder einen Nährboden vorfinden. Aus der NS-Diktatur, dem von deutschem Boden ausgegangenen Zweiten Weltkrieg und dem Jahrhundertverbrechen an Millionen von Menschen haben wir mit der Schaffung unseres demokratischen Rechtsstaates und dem Grundgesetz Lehren gezogen.

Vor 65 Jahren, am 27. Januar 1945, wurden die Überlebenden des Konzentrationslagers Auschwitz befreit. Anlässlich dieses historischen Ereignisses gedenken wir an diesem Tag aller Opfer des Nationalsozialismus, die unter der Schreckensherrschaft entrechtet, verfolgt, gequält und ermordet wurden. Ihr Schicksal mahnt uns.

Die Machtübernahme der Nationalsozialisten ist kein "Betriebsunfall der deutschen Geschichte". Wir sehen uns in der Verantwortung, dass diese Geschehnisse nie wieder möglich sind. Es ist unsere Pflicht und unser Anspruch, der Opfer des Nationalsozialismus zu gedenken: Für Freiheit und Demokratie - gegen das Vergessen.

@@infblk@@

Pressekontakt:
CSU-Landesgruppe im Deutschen Bundestag
Pressestelle
Telefon: 030 / 227 - 5 21 38 / - 5 2427
Fax: 030 / 227 - 5 60 23

Originaltext:

CSU-Landesgruppe

Pressemappe:

<http://www.presseportal.de/pm/9535/csu-landesgruppe>

Pressemappe als RSS:

http://presseportal.de/rss/pm_9535.rss2